

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TecLine Zinkspray silbergrau

Version 1.0

Überarbeitet am 11.12.2014

Druckdatum 11.12.2014

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : TecLine Zinkspray silbergrau 400 ml

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Informationen verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : beko Group AG
Agathafeld 22
CH-9512 Rossrüti
Telefon : +49 (0) 9091 90898-0
Telefax : +49 (0) 9091 90898-29
Email-Adresse : info@beko-group.com
Verantwortliche/ausstellende
Person

1.4 Notrufnummer

Tox Info Suisse, Kurzwahl: 145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Aerosole , Kategorie 1	H222: Extrem entzündbares Aerosol.
Augenreizung , Kategorie 2	H319: Verursacht schwere Augenreizung.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition , Kategorie 3, Zentralnervensystem	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Chronische aquatische Toxizität , Kategorie 2	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Hochentzündlich	R12: Hochentzündlich.
Reizend	R36: Reizt die Augen.
Umweltgefährlich	R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TecLine Zinkspray silbergrau

Version 1.0

Überarbeitet am 11.12.2014

Druckdatum 11.12.2014

Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenhinweise : EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise : P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
Prävention:
P261 Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
Lagerung:
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
Entsorgung:
P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:
67-64-1 Aceton

Zusätzliche Kennzeichnung:

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TecLine Zinkspray silbergrau

Version 1.0

Überarbeitet am 11.12.2014

Druckdatum 11.12.2014

„, S16, S 2 ; Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen., Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen., Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen., Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen., Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Butan	106-97-8 203-448-7	F+; R12	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas C; H280	>= 20 - < 25
Propan	74-98-6 200-827-9	F+; R12	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas C; H280	>= 20 - < 25
2-Propanon	67-64-1 200-662-2 01-2119471330-49	F; R11 Xi; R36 R66 R67	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	>= 15 - < 20
Ethylacetat	141-78-6 205-500-4 01-2119475103-46	F; R11 Xi; R36 R66 R67	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	>= 15 - < 20
Xylol	1330-20-7 215-535-7	R10 Xn; R20/21 Xi; R38	Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4; H312 Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315	>= 5 - < 10
Aluminiumpulver (stabilisiert)	7429-90-5 231-072-3 01-2119529243-45	F; R11	Flam. Sol. 1; H228	< 10
Lösungsmittelnaphta (Erdöl), leicht, aromatisch	64742-95-6 265-199-0 01-2119455851-35	Xn; R65 Xi; R37 N; R51/53	Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304 STOT SE 3; H335,	>= 2,5 - < 10

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TecLine Zinkspray silbergrau

Version 1.0

Überarbeitet am 11.12.2014

Druckdatum 11.12.2014

		R10 R66 R67	H336 Aquatic Chronic 2; H411	
Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)	7440-66-6 231-175-3 01-2119467174-37	N; R50/53	Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	>= 0,25 - < 2,5
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert, schwer	64742-82-1 265-185-4 01-2119458049-33	Xn; R65 R10 N; R51/53 R66 R67	Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 2; H411 STOT SE 3; H336	>= 1 - < 2,5
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	64742-48-9 265-150-3	Xn; R65	Asp. Tox. 1; H304	>= 1 - < 10

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Nach Einatmen : Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
- Nach Hautkontakt : Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen.
Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen.
- Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Atemwege freihalten.
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TecLine Zinkspray silbergrau

Version 1.0

Überarbeitet am 11.12.2014

Druckdatum 11.12.2014

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Trockensand, Kohlendioxid (CO₂), Alkoholbeständiger Schaum, ABC-Pulver

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Dosen zur Sicherheit im Brandfall separat und abgesichert lagern. Zur Kühlung von vollständig verschlossenen Behältern Wassersprühnebel einsetzen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Das Einatmen von Staub vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TecLine Zinkspray silbergrau

Version 1.0

Überarbeitet am 11.12.2014

Druckdatum 11.12.2014

Personen in Sicherheit bringen.
Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Dämpfe/Staub nicht einatmen. Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

Hygienemaßnahmen : Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TecLine Zinkspray silbergrau

Version 1.0

Überarbeitet am 11.12.2014

Druckdatum 11.12.2014

waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Rauchen verboten. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Hinweise auf dem Etikett beachten. Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.
- Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
Propan	74-98-6	MAK-wert	1.000 ppm 1.800 mg/m ³	2005-01-01	CH SUVA
Weitere Information		NIOSH			
Propan	74-98-6	STEL	4.000 ppm 7.200 mg/m ³	2005-01-01	CH SUVA
Weitere Information		NIOSH			
Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
Aceton	67-64-1	TWA	500 ppm 1.210 mg/m ³	2000-06-16	2000/39/EC
Weitere Information		Indikativ			
Aceton	67-64-1	MAK-wert	500 ppm 1.200 mg/m ³	2005-01-01	CH SUVA

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TecLine Zinkspray silbergrau

Version 1.0

Überarbeitet am 11.12.2014

Druckdatum 11.12.2014

Weitere Information		NIOSH			
Aceton	67-64-1	STEL	1.000 ppm 2.400 mg/m ³	2005-01-01	CH SUVA
Weitere Information		NIOSH			
Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
Ethylacetat	141-78-6	MAK-wert	400 ppm 1.400 mg/m ³	2007-01-01	CH SUVA
Weitere Information		NIOSHINRSEine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.			
Ethylacetat	141-78-6	STEL	800 ppm 2.800 mg/m ³	2007-01-01	CH SUVA
Weitere Information		NIOSHINRSEine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.			
Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
Xylol	1330-20-7	TWA	50 ppm 221 mg/m ³	2000-06-16	2000/39/EC
Weitere Information		Zeigt die Möglichkeit an, daß größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werdenIndikativ			
Xylol	1330-20-7	STEL	100 ppm 442 mg/m ³	2000-06-16	2000/39/EC
Weitere Information		Zeigt die Möglichkeit an, daß größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werdenIndikativ			
Xylol	1330-20-7	MAK-wert	100 ppm 435 mg/m ³	2011-01-01	CH SUVA
Weitere Information		Vergiftung durch Hautresorption möglich; Bei Stoffen, welche die Haut leicht zu durchdringen vermögen, kann durch die zusätzliche Hautresorption die innere Belastung wesentlich höher werden als bei alleiniger Aufnahme durch die Atemwege.Darf max. 0,5 Vol.% Benzol enthaltenNIOSHINRS			
Xylol	1330-20-7	STEL	200 ppm 870 mg/m ³	2011-01-01	CH SUVA
Weitere Information		Vergiftung durch Hautresorption möglich; Bei Stoffen, welche die Haut leicht zu durchdringen vermögen, kann durch die zusätzliche Hautresorption die innere Belastung wesentlich höher werden als bei alleiniger Aufnahme durch die Atemwege.Darf max. 0,5 Vol.%			

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TecLine Zinkspray silbergrau

Version 1.0

Überarbeitet am 11.12.2014

Druckdatum 11.12.2014

		Benzol enthalten NIOSH INRS			
Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
Aluminium	7429-90-5	MAK-wert (alveolengängiger Staub)	3 mg/m ³	2005-01-01	CH SUVA
Aluminium	7429-90-5	MAK-wert (einatembare Staub)	10 mg/m ³	2005-01-01	CH SUVA
Aluminium	7429-90-5	MAK-wert (alveolengängiger Staub)	3 mg/m ³	2012-01-01	CH SUVA
Weitere Information		<p>NIOSH. Anhang 1.3.6: Inerte Stäube, allgemeiner Staubgrenzwert. Als inert werden solche Stäube bezeichnet, die nach heutigen Kenntnissen weder resorbiert werden, noch die Lunge zur vermehrten Bildung von Bindegewebe anregen (fibrogene Wirkung), und die keine spezifischen Krankheitserscheinungen hervorrufen. Da solche Stäube die Funktion der Atmungsorgane durch mechanische Reizung beeinträchtigen können, gilt hier ein MAK-Wert von 3 mg/m³ für alveolengängigen Staub, gemessen nach EN 481, sowie von 10 mg/m³ für einatembaren Staub. Der MAK-Wert für Inertstaub versteht sich immer unter der Voraussetzung, dass diese Stoffe keine Beimischungen an besonders gesundheitsschädlichen Substanzen, wie z. B. Asbest, Quarz usw., enthalten. Als inerte Stäube gelten z. B.: Aluminiumoxid (Alundum und Korund), Calciumcarbonat (Kreide), Calciumsulfat (Gips), Magnesiumcarbonat (Magnesit), Siliciumcarbid (Carborundum), Stärke, Titandioxid, Zellulose, Zinddioxid. Die Konzentration von nicht inerten Stäuben in der Atemluft, für welche die Aufstellung eines MAK-Wertes aus Mangel an quantitativen Kenntnissen bisher nicht möglich war, darf auf keinen Fall höher sein als diejenige von inertem Staub.</p>			
Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
Zink	7440-66-6	MAK-wert (alveolengängiger Staub)	3 mg/m ³	2005-01-01	CH SUVA
Zink	7440-66-6	MAK-wert (einatembare Staub)	10 mg/m ³	2005-01-01	CH SUVA
Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
Naphtha (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere	64742-48-9	MAK-wert	50 ppm 300 mg/m ³	2011-01-01	CH SUVA
Naphtha	64742-48-	STEL	100 ppm	2011-01-01	CH SUVA

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TecLine Zinkspray silbergrau

Version 1.0

Überarbeitet am 11.12.2014

Druckdatum 11.12.2014

(Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere	9		600 mg/m ³		
--	---	--	-----------------------	--	--

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

Stoffname	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter	Probennahmepunkt	Stand
Aceton	67-64-1	Aceton: 80 mg/l (Urine)	Expositionsende, bzw. Schichtende	2005-01-01
Aceton	67-64-1	Aceton: (Urine)	Expositionsende, bzw. Schichtende	2005-01-01
Xylol	1330-20-7	Xylol: 1,5 mg/l (Blut)	Expositionsende, bzw. Schichtende	2009-01-01
Xylol	1330-20-7	Methyl-Hippursäure: (Urine)	Expositionsende, bzw. Schichtende bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten	2009-01-01
Xylol	1330-20-7	Methyl-Hippursäure: (Urine)	Expositionsende, bzw. Schichtende bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten	2009-01-01
Xylol	1330-20-7	Xylol: (Blut)	Expositionsende, bzw. Schichtende	2009-01-01

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TecLine Zinkspray silbergrau

Version 1.0

Überarbeitet am 11.12.2014

Druckdatum 11.12.2014

Aluminium	7429-90-5	Aluminium: (Urine)	keine Beschränkung	2009-01-01
Aluminium	7429-90-5	Aluminium: (Urine)	keine Beschränkung	2009-01-01

DNEL:

Aceton (67-64-1)

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Wirkungen
Wert: 186 mg/kg

DNEL:

Aceton (67-64-1)

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Wirkungen
Wert: 1210 mg/m³

DNEL:

Aceton (67-64-1)

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Verschlucken
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Wirkungen
Wert: 62 mg/kg

DNEL:

Aceton (67-64-1)

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Wirkungen
Wert: 62 mg/kg

DNEL:

Aceton (67-64-1)

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Wirkungen
Wert: 200 mg/m³

DNEL:

Aceton (67-64-1)

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit - lokale Wirkungen
Wert: 2420 mg/m³

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TecLine Zinkspray silbergrau

Version 1.0

Überarbeitet am 11.12.2014

Druckdatum 11.12.2014

DNEL:

Ethylacetat (141-78-6)

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit - lokale Wirkungen
Wert: 1468 mg/m³

DNEL:

Ethylacetat (141-78-6)

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit - systemische Wirkungen
Wert: 1468 mg/m³

DNEL:

Ethylacetat (141-78-6)

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokale Wirkungen
Wert: 734 mg/m³

DNEL:

Ethylacetat (141-78-6)

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Wirkungen
Wert: 63 mg/kg

DNEL:

Ethylacetat (141-78-6)

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Wirkungen
Wert: 734 mg/m³

DNEL:

Ethylacetat (141-78-6)

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit - lokale Wirkungen
Wert: 734 mg/m³

DNEL:

Ethylacetat (141-78-6)

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit - systemische Wirkungen
Wert: 734 mg/m³

DNEL:

Ethylacetat (141-78-6)

Anwendungsbereich: Verbraucher

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TecLine Zinkspray silbergrau

Version 1.0

Überarbeitet am 11.12.2014

Druckdatum 11.12.2014

	Expositionswege: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokale Wirkungen Wert: 367 mg/m ³
DNEL: Ethylacetat (141-78-6)	Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Hautkontakt Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Wirkungen Wert: 37 mg/kg
DNEL: Ethylacetat (141-78-6)	Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Wirkungen Wert: 367 mg/m ³
DNEL: Ethylacetat (141-78-6)	Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Verschlucken Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Wirkungen Wert: 4,5 mg/kg
DNEL: Xylol (1330-20-7)	Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionswege: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit - lokale Wirkungen Wert: 289 mg/m ³
DNEL: Xylol (1330-20-7)	Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionswege: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit - systemische Wirkungen Wert: 289 mg/m ³
DNEL: Xylol (1330-20-7)	Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionswege: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Wirkungen Wert: 77 mg/m ³
DNEL: Xylol (1330-20-7)	Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionswege: Hautkontakt

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TecLine Zinkspray silbergrau

Version 1.0

Überarbeitet am 11.12.2014

Druckdatum 11.12.2014

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Wirkungen
Wert: 180 mg/kg

DNEL:

Xylol (1330-20-7)

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit - lokale Wirkungen
Wert: 174 mg/m³

DNEL:

Xylol (1330-20-7)

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit - systemische Wirkungen
Wert: 174 mg/m³

DNEL:

Xylol (1330-20-7)

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Wirkungen
Wert: 108 mg/kg

DNEL:

Xylol (1330-20-7)

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Wirkungen
Wert: 14,8 mg/m³

DNEL:

Xylol (1330-20-7)

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Verschlucken
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Wirkungen
Wert: 1,6 mg/kg

DNEL:

Loesungsmittelnaphtha
(Erdoel), leichte aromatische
(64742-95-6)

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Verschlucken
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Wirkungen
Wert: 11 mg/kg

DNEL:

Loesungsmittelnaphtha
(Erdoel), leichte aromatische

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Hautkontakt

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TecLine Zinkspray silbergrau

Version 1.0

Überarbeitet am 11.12.2014

Druckdatum 11.12.2014

(64742-95-6)

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Wirkungen
Wert: 11 mg/kg

DNEL:

Loesungsmittelnaphtha
(Erdoel), leichte aromatische
(64742-95-6)

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Wirkungen
Wert: 32 mg/m³

DNEL:

Zink (7440-66-6)

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Wirkungen
Wert: 5 mg/m³

DNEL:

Zink (7440-66-6)

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Wirkungen
Wert: 83 mg/kg

DNEL:

Zink (7440-66-6)

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Verschlucken
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Wirkungen
Wert: 0,83 mg/kg

DNEL:

Zink (7440-66-6)

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Wirkungen
Wert: 83 mg/kg

DNEL:

Zink (7440-66-6)

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Wirkungen
Wert: 2,5 mg/m³

DNEL:

Naphtha (Erdoel), mit

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TecLine Zinkspray silbergrau

Version 1.0

Überarbeitet am 11.12.2014

Druckdatum 11.12.2014

Wasserstoff behandelte
schwere (64742-48-9)

Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische
Wirkungen
Wert: 300 mg/kg

DNEL:

Naphtha (Erdoel), mit
Wasserstoff behandelte
schwere (64742-48-9)

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Verschlucken
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische
Wirkungen
Wert: 300 mg/kg

DNEL:

Naphtha (Erdoel), mit
Wasserstoff behandelte
schwere (64742-48-9)

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische
Wirkungen
Wert: 300 mg/kg

DNEL:

Naphtha (Erdoel), mit
Wasserstoff behandelte
schwere (64742-48-9)

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische
Wirkungen
Wert: 900 mg/m³

PNEC:

Aceton (67-64-1)

:
Boden
Wert: 29,5 mg/kg

PNEC:

Aceton (67-64-1)

:
Süßwasser
Wert: 10,6 mg/l

PNEC:

Aceton (67-64-1)

:
Süßwassersediment
Wert: 30,4 mg/kg

PNEC:

Aceton (67-64-1)

:
Meerwasser
Wert: 1,06 mg/l

PNEC:

Aceton (67-64-1)

:
Meeressediment
Wert: 3,04 mg/kg

PNEC:

Aceton (67-64-1)

:
STP

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TecLine Zinkspray silbergrau

Version 1.0

Überarbeitet am 11.12.2014

Druckdatum 11.12.2014

		Wert: 100 mg/l
PNEC:	:	
Ethylacetat (141-78-6)	:	Boden Wert: 0,148 mg/kg
PNEC:	:	
Ethylacetat (141-78-6)	:	STP Wert: 650 mg/l
PNEC:	:	
Ethylacetat (141-78-6)	:	Süßwasser Wert: 0,24 mg/l
PNEC:	:	
Ethylacetat (141-78-6)	:	Meerwasser Wert: 0,024 mg/l
PNEC:	:	
Ethylacetat (141-78-6)	:	Süßwassersediment Wert: 1,15 mg/kg
PNEC:	:	
Ethylacetat (141-78-6)	:	Meeressediment Wert: 0,115 mg/kg
PNEC:	:	
Xylol (1330-20-7)	:	Boden Wert: 2,31 mg/kg
PNEC:	:	
Xylol (1330-20-7)	:	Süßwasser Wert: 0,327 mg/l
PNEC:	:	
Xylol (1330-20-7)	:	Süßwassersediment Wert: 12,46 mg/kg
PNEC:	:	
Xylol (1330-20-7)	:	Meerwasser Wert: 0,327 mg/l
PNEC:	:	
Xylol (1330-20-7)	:	Meeressediment Wert: 12,46 mg/kg
PNEC:	:	
Xylol (1330-20-7)	:	STP

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TecLine Zinkspray silbergrau

Version 1.0

Überarbeitet am 11.12.2014

Druckdatum 11.12.2014

		Wert: 6,58 mg/l
PNEC:	:	
Zink (7440-66-6)	:	Süßwasser Wert: 0,0206 mg/l
PNEC:	:	
Zink (7440-66-6)	:	Süßwassersediment Wert: 117,8 mg/kg
PNEC:	:	
Zink (7440-66-6)	:	Meerwasser Wert: 0,0061 mg/l
PNEC:	:	
Zink (7440-66-6)	:	STP Wert: 0,052 mg/l
PNEC:	:	
Zink (7440-66-6)	:	Boden Wert: 35,6 mg/kg
PNEC:	:	
Zink (7440-66-6)	:	Meeressediment Wert: 56,5 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz	:	Augenspülflasche mit reinem Wasser Dicht schließende Schutzbrille
Handschutz	:	
Material	:	Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (Butylkautschuk)
Anmerkungen	:	Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TecLine Zinkspray silbergrau

Version 1.0

Überarbeitet am 11.12.2014

Druckdatum 11.12.2014

das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

Empfohlener vorbeugender Hautschutz

Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Haut- und Körperschutz : Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Atemschutz : Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.
Bei der Entwicklung von Staub oder Aerosol Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : Aerosol

Farbe : Keine Daten verfügbar

Geruch : charakteristisch

pH-Wert : Keine Daten verfügbar

Gefrierpunkt : Keine Daten verfügbar

Siedepunkt/Siedebereich : -44 °C

Flammpunkt : -97 °C

Schüttdichte : Keine Daten verfügbar

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TecLine Zinkspray silbergrau

Version 1.0

Überarbeitet am 11.12.2014

Druckdatum 11.12.2014

Selbstentzündlichkeit	: Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit	: Keine Daten verfügbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	: Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Auslaufzeit	: Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze, Flammen und Funken.

10.5 Unverträgliche Materialien

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TecLine Zinkspray silbergrau

Version 1.0

Überarbeitet am 11.12.2014

Druckdatum 11.12.2014

Zu vermeidende Stoffe : Keine Daten verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Sonstige Angaben : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produkt

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität : > 5 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität : > 2.000 mg/kg

Methode: Rechenmethode

Inhaltsstoffe:

74-98-6 :

Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte: 800000 ppm

Expositionszeit: 0,25 h

67-64-1 :

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte: 4.700 - 5.800 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte: 76 mg/l

Expositionszeit: 4 h

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TecLine Zinkspray silbergrau

Version 1.0

Überarbeitet am 11.12.2014

Druckdatum 11.12.2014

Akute dermale Toxizität : LD50 Kaninchen: > 2.000 mg/kg

141-78-6 :

Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte: 56 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Akute dermale Toxizität : LD50 Kaninchen: > 18.000 mg/kg

1330-20-7 :

Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität : 1.100 mg/kg

Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität

7429-90-5 :

Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte: > 5 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

64742-95-6 :

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte: 2.000 - 5.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 Kaninchen: > 2.000 mg/kg

7440-66-6 :

Akute orale Toxizität : Ratte: > 2.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte: 5,41 mg/l

Expositionszeit: 4 h

64742-82-1 :

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TecLine Zinkspray silbergrau

Version 1.0

Überarbeitet am 11.12.2014

Druckdatum 11.12.2014

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte: > 5.000 mg/kg

64742-48-9 :

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte: > 5.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte: > 4.951 mg/m³

Akute dermale Toxizität : LD50 Kaninchen: > 5.000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt

Kann Hautreizungen und/oder Dermatitis verursachen.

Inhaltsstoffe:

67-64-1 :

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt

Kann irreversible Augenschäden verursachen.

Inhaltsstoffe:

67-64-1 :

Starke Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine Daten verfügbar

Karzinogenität

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TecLine Zinkspray silbergrau

Version 1.0

Überarbeitet am 11.12.2014

Druckdatum 11.12.2014

Toxicity to reproduction/fertility

Keine Daten verfügbar

Reprod.Tox./Development/Teratogenicity

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar

Aspirationstoxizität

Keine Daten verfügbar

Weitere Information

Produkt

Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein., Konzentrationen wesentlich über dem Expositionsgrenzwert können betäubend wirken., Lösungsmittel können die Haut entfetten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TecLine Zinkspray silbergrau

Version 1.0

Überarbeitet am 11.12.2014

Druckdatum 11.12.2014

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden., Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Europäischer Abfallkatalog : 16 05 04 - gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Behälter nicht wieder verwenden. Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR : 1950

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TecLine Zinkspray silbergrau

Version 1.0

Überarbeitet am 11.12.2014

Druckdatum 11.12.2014

IMDG : 1950

IATA : 1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : DRUCKGASPACKUNGEN

IMDG : AEROSOLS
(, Zinc powder, stabilized)

IATA : AEROSOLS, FLAMMABLE

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR : 2

IMDG : 2.1

IATA : 2.1

14.4 Verpackungsgruppe

ADR

Klassifizierungscode : 5F

Gefahrzettel : 2.1

Tunnelbeschränkungscode : (D)

IMDG

Gefahrzettel : 2.1

EmS Nummer : F-D, S-U

IATA

Verpackungsanweisung : 203
(Frachtflugzeug)

Verpackungsanweisung : 203
(Passagierflugzeug)

Verpackungsanweisung (LQ) : Y203

Gefahrzettel : 2.1

14.5 Umweltgefahren

ADR : Umweltgefährdend

IMDG : Meeresschadstoff

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TecLine Zinkspray silbergrau

Version 1.0

Überarbeitet am 11.12.2014

Druckdatum 11.12.2014

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verbot/Beschränkung

Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe für die Zulassung

: Dieses Produkt enthält keine äußerst besorgniserregende Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).

Flüchtige organische Verbindungen : 88,04 %

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der R-Sätze

R10	Entzündlich.
R11	Leichtentzündlich.
R12	Hochentzündlich.
R20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R36	Reizt die Augen.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R38	Reizt die Haut.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TecLine Zinkspray silbergrau

Version 1.0

Überarbeitet am 11.12.2014

Druckdatum 11.12.2014

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Volltext der H-Sätze

H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H228	Entzündbarer Feststoff.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.